https://blz.li/4421

LeineBlitz
blitzschnell informiert

KINDERFEUERWEHR GEHT AUF GROSSE FAHRT

Veröffentlicht am 29.06.2015 um 10:56 von Redaktion LeineBlitz

Die Laatzener Kinder in Wolfsburg.

Für etwa 24 Stunden war das Laatzener Feuerwehrhaus im Sankt-Florian-Weg "das zu Hause" für 15 Kinder, zusammen mit sechs Betreuern übernachtete der jüngste Nachwuchs der Schwerpunktfeuerwehr im ersten Stock des Hauses. Am Folgetag ging es zusammen mit den anderen Kindergruppen aus dem Laatzener Stadtgebiet dann auch noch per Bahn ins Phaeno nach Wolfsburg.. Am Beginn des Wochenendes starteten die Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren ihren Erlebnistag im AquaLaatzium, ausgiebig wurde geplanscht und geschwommen. Dabei hatten die Jungen und Mädchen mächtig viel Spaß und danach auch großen Hunger. Gegen 19.30 Uhr gab es daher eine warme Mahlzeit, bevor ein Videofilm die Nachtruhe einläutete. Vorher wurde allerdings untereinander noch eine richtige Kissenschlacht ausgefochten. Nach dem Frühstück der Laatzener stießen auch die drei anderen Kinderfeuerwehren aus dem Stadtgebiet dazu, um gemeinsam ins Phaeno nach Wolfsburg zu reisen. Mit insgesamt 61 Personen startete die Gruppe per Bahn am hannoverschen Hauptbahnhof Richtung Wolfsburg. In zahlreichen Versuchen zu Wissenschaft und Technik erlebten die Laatzener das "Schräge Haus" und besuchten die Sonderausstellung "Ausgeflippert" mit Flippern aus den Jahren 1920 bis jetzt. "Das Geheimnis der Papierrakete" war für die Betreuer sowie die Kinder sehr lehrreich und "mega interessant", wie es ein Kind kurz zusammenfasste. Ein gemeinsames Mittagessen sorgte für das Kennenlernen untereinander. Am Nachmittag kamen die Betreuer sowie die Mädchen und Jungen erschöpft aber mit vielen neuen Eindrücken aus Wolfsburg zurück. Alle Eltern konnten ihre sechs- bis zehnjährigen Sprösslinge unbeschadet, aber sehr müde wieder in Empfang nehmen.